

Alte Hettstedter Druckerei Heise



1889

Die neu gegründete Druckerei bringt die erste Ausgabe der „Hettstedter Zeitung“ heraus. Das letzte Exemplar wird 1941 gedruckt.

1990

Bis zu ihrer Schließung erledigt die Druckerei nur noch kleinere Aufträge.

2001

Der Verein „Alte Hettstedter Druckerei Heise e. V.“ gründet sich. Die ehemalige Besitzerin der Immobilie übergibt die Setzerei, die Druckerei und das hintere Wohnhaus der Stadt Hettstedt.

Außerdem schenkt sie ihr die gesamte technische und historische Einrichtung.

2002

Nachdem alle Maschinen und Gerätschaften ausgelagert waren, beginnt die Sanierung. Die wohl einmalige Ausstattung der Druckerei besteht u. a. aus einer Rotationsmaschine (1899), einer Schnellpresse (1890) und einem Handtiegel (1890). In der Setzerei steht ein noch funktionierender Tiegeldruckautomat (1940). Die komplett erhaltene historische Technik dieser Druckerei ist in Deutschland einmalig.

Verantwortlich für den 6.202 km² großen Südteil des UNESCO Global Geoparks Harz · Braunschweiger Land · Ostfalen, stellt sich der in Quedlinburg geschäftsansässige Regionalverband Harz e. V. der Herausforderung, die vielfältige Geologie der Harzregion erlebbar zu machen. Er betreibt dazu ein Netz aus Landmarken und Geopunkten. Landmarken sind weithin sichtbare oder besonders bekannte Punkte, die einem Teilgebiet des Geoparks ihren Namen geben. Geopunkte gruppieren sich um die Landmarken. Der Geopfad Hettstedt ist Geopunkt **3** im Geopark-Teilgebiet Schloss Mansfeld (Landmarke **17**). Weitere Informationen: www.harzregion.de

